

Grosse Waldbrandgefahr: Feuern im Wald verboten!

Die Gefahr von grossflächigen Waldbränden im Kanton St.Gallen ist sehr hoch. Ab Freitag, 3. Juli 2026, 0 Uhr, gilt deshalb auf dem gesamten Kantonsgebiet ein Feuerverbot in Wald und Waldesnähe. Ziel ist es, Natur und Bevölkerung wirksam zu schützen. Die Fachleute des Kantons und der Blaulichtorganisationen überwachen die Lage.

Trotz des Niederschlags der vergangenen Tage sind die Wälder weiterhin so trocken, dass im ganzen Kanton St.Gallen eine grosse Waldbrandgefahr besteht. Die Prognosen für die nächsten Tage deuten auf weitere warme und trockene Tage hin. Die Einschätzung der Fachleute des Kantonsforstamtes und der Blaulichtorganisationen ist eindeutig: Schon ein kleiner Funke kann grosse und unberechenbare Waldbrände entfachen.

Deshalb gilt ab Freitag, 3. Juli 2026, 00:00 Uhr, ein Feuerverbot in Wald und Waldesnähe:

- Machen Sie keine Feuer im Wald und im Abstand von 200 Metern zum Wald. Halten Sie die Feuerverbote unbedingt ein.
- Das Wegwerfen von brennenden Streichhölzern und Rauchwaren ist in Wald und Waldesnähe verboten.
- Das Steigenlassen von Himmelslaternen ist im ganzen Kantonsgebiet verboten.
- Bei Nichteinhalten drohen Bussen.

Auf dem gesamten Kantonsgebiet gilt die Waldbrandgefahrenstufe 4 («grosse Gefahr»). Waldbrände können immense Schäden anrichten. Ziel der Massnahmen ist es deshalb, den Ausbruch eines Feuers zu verhindern. Um das zu erreichen, ist die Mithilfe der Bevölkerung zentral. Informieren Sie Ihre Familien, Freunde und Nachbarn.

Aktuelle Informationen und Verhaltensempfehlungen findet die Bevölkerung hier:

Alertswiss-App für Smartphone

waldbrandgefahr.sg.ch

Kanton St. Gallen